

# walk the talk

Medienmitteilung

Innotour  
Knowhow-Transfer

*Digitales Erlebnis – Inspiration, Information, Entscheid*

## **Content ist wichtig! Ohne Technologie findet man ihn nicht.**

Bern/Zürich, 9. Dezember 2021 – **Immer mehr Menschen wollen auf ihren Reisen erleben und erfahren. Menschliche Begegnungen machen dabei den Unterschied aus. Doch Inspiration, Information und Entscheidung erfolgen über den digitalen Weg. Wo steht der Schweizer Tourismus? Sind die Digitalisierungshürden überwindbar? Welche Rolle spielen dabei die Inhalte? Das Thema diskutierten am 8. November 2021 Touristiker und digitale Experten intensiv anlässlich der Innotour-Veranstaltungsreihe «walk the talk» vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO.**

Die Innotour-Veranstaltung «walk the talk» vom 8. November 2021 vertiefte das Thema des «Digitalen Erlebnisses» mit den Experten Thomas Winkler (Winklerdigital), Andy Züllig (discover.swiss), Jérôme Salamin (Swiss Peak Experience), Michael Böhler (Meili Unternehmungen) und Michele Savino (Swisscom). Moderiert wurde der Anlass des Staatssekretariates für Wirtschaft SECO durch Jürg Schmid, Mitinhaber von Schmid Pelli & Partner.

### **Early Adopter - der digitale Weg des Schweizer Tourismus!**

Technologieprojekte sind immer aufwendig und immer kostenintensiv. Globale Players wie AirBnB, Google oder Booking.com dominieren das Geschehen. Unsere Branche und Leistungsträger sind zu klein, um mit eigenentwickelten, differenzierenden Schlüsseltechnologien entgegenzuhalten. Daher muss der Schweizer Tourismus erfolgsversprechende technologische Entwicklungen früh erkennen und zu seinem Vorteil nutzen!

### **Der Föderalismus hemmt den Weg in die Digitalisierung.**

Der Schweizer Tourismus ist digital nur knapp genügend fit. Ein Grund: er appliziert seine föderalen Strukturen auf die digitale Welt. Jeder macht es für sich. Die Resultate sind entsprechend suboptimal bei hohen Kosten. Konsequenterweise muss der Schweizer Tourismus eine neue Kooperationskultur rund um Plattformtechnologien entwickeln.

### **Die Robotik hilft in Zukunft gegen den Fachkräftemangel!**

Robotik ist noch nicht flächendeckend einsatztauglich in der Schweizer Hotellerie und Gastronomie. Sie ist aber eine der Schlüsseltechnologien der Zukunft und kann helfen,

die hohen Lohnkosten und den Fachkräftemangel zu überwinden. Fazit: Robotik gehört auf die Watchlist.

### **Mit neuen Technologien nimmt die Bedeutung von Content zu.**

Noch nie fanden gute Angebote so schnell den Weg zu den Gästen. Das ist die grosse Errungenschaft der Digitalisierung. Die guten Erlebnisse in Content zu bringen – gut strukturiert, perfekt visualisiert, einfach zugänglich und auffindbar – das ist und bleibe zentral. Konsequenz: Der Inhalt bleibe wichtig. Aber ohne Technologie wird der Inhalt nicht gefunden.

### **Drei von Innotour unterstützte Projekte zum digitalen Erlebnis:**

- **discover.swiss** (<https://discover.swiss>)  
discover.swiss ist eine Schweizer Lösung für eine offene Back-End-Serviceplattform auf der Grundlage von Microsoft Azure. Destinationen oder Leistungserbringer können dank des neuen Marktplatzes ihre digitalen Angebote einfach und effizient auf den Markt bringen. discover.swiss schafft die Grundlagen, um die anspruchsvolle Gästebegleitung entlang der Customer Journey zu ermöglichen, ohne in die Kommissionsabhängigkeit der Globalen Player zu geraten.
- **Destination Digitalement Intégrée** von Swiss Peak Experience c/o CimArk  
Will eine alpine Destination erfolgreich sein, muss sie ihr Angebot digital bündeln. Gäste der neuen Ferienresidenzen Swisspeak Resorts können touristische Leistungen über eine Online-Plattform des Vermieters buchen. Neben den Swisspeak-Ferienwohnungen werden Angebote der lokalen touristischen Leistungsträger übersichtlich dargestellt und buchbar gemacht.
- **Einsatz von humanoiden Robotern in der Hotellerie** der Meili Unternehmungen  
Die Hotellerie ist geprägt von der Umsatzabhängigkeit der Zimmer und Restauration. Die hohen Personalkosten von über 42 Prozent und der zunehmende Fachkräftemangel zwingen die Hotellerie, künftig neue Wege zu gehen. Der 120cm grosse humanoide Roboter namens Pepper kann ein- und auszuchecken, Concierge-Dienste oder Tischreservierungen im Restaurant übernehmen.

### **Zum Erklärvideo:**

<https://youtu.be/lhWeXEbq1Eo>

### **Fragen und weitere Informationen:**

Medienstelle

c/o Schmid Pelli & Partner

Tiziano Pelli

[pelli@schmidpellipartner.ch](mailto:pelli@schmidpellipartner.ch)

+41 79 150 70 39